

# GdS

# SOZIAL

Sozialversicherung

28. April 2026

## GdS-Bundeshauptvorstand in Dortmund Klare Haltung, starke Stimme



Delegierte des GdS-Bundeshauptvorstandes in Dortmund

Der GdS-Bundeshauptvorstand hat auf seiner Sitzung am 27. und 28. April 2026 in Dortmund Kurs gehalten – in bewegten sozialpolitischen Zeiten. Als höchstes Organ der GdS zwischen den Gewerkschaftstagen analysierte er die laufenden Reformvorhaben gewohnt kritisch und konstruktiv: Viele Baustellen sind noch offen, viele Fragen unbeantwortet. Die GdS lässt das nicht unkommentiert.

Eines steht fest: Die GdS mischt sich ein. Sie begleitet politische Prozesse aktiv, sucht den Dialog mit den Verantwortlichen – und macht dabei unmissverständlich klar, wo die Interessen der Beschäftigten in der Sozialversicherung liegen.

Besonders deutlich positionierte sich der Bundeshauptvorstand gegen die politische Tendenz, die gesetzliche Rente zur bloßen Basisrente zu degra-

dieren. Dieser Ansatz verunsichert die Beschäftigten und benachteiligt genau die Menschen, die unser Sozialsystem täglich tragen. Das ist mit der GdS nicht zu machen.

Den Blick richtet die GdS dabei auch nach vorne – und in die einzelnen Träger der Sozialversicherung: Die junge Generation rückt stärker in den gewerkschaftlichen Fokus. Der Mitgliederzuwachs unter jüngeren Kolleginnen und Kollegen gibt Rückenwind. Sichtbarkeit, Stärke, Aktionsbereitschaft – daran wird weiter gearbeitet.

„Jede Kraftanstrengung lohnt sich und zahlt sich auch langfristig aus“, brachte es der GdS-Bundeshauptvorsitzende Maik Wagner auf den Punkt. Die laufenden Kampagnen zur Unterstützung der Tarifarbeit sind dabei nur ein Baustein von vielen.

Geehrt wurden auf der Sitzung außerdem Kolleginnen und Kollegen, die der GdS über lange Jahre die Treue gehalten haben. Ihr Engagement im Ehrenamt ist das Fundament, auf dem unsere Gewerkschaft steht.

Mitglied werden unter:

[www.gds.info/beitritt](http://www.gds.info/beitritt)



**GdS** Wir kommt weiter

# Beitrittserklärung

Bitte einsenden an: GdS-Bundesgeschäftsstelle, Müldorfer Straße 23, 53229 Bonn oder gescannt per E-Mail an: info@gds.info

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur  
GdS – Gewerkschaft der Sozialversicherung.

Frau  Herr  divers

Name | Vorname

Straße

PLZ | Ort

E-Mail (privat)

E-Mail (dienstlich, falls privat nicht vorhanden)

Mobilnummer

Beginn der Mitgliedschaft

Geburtsdatum

Status (z. B. Arbeitnehmer, DO-Angestellter, Beamter, Auszubildender)

Entgelt- | Vergütungs- | Besoldungsgruppe

Arbeitgeber (bitte genaue Beschreibung | Träger)

Regional- | Bezirksdirektion | Haupt- | Bezirksverwaltung | Filiale |  
Verwaltungs- | Geschäftsstelle | Servicecenter | Kundenzentrum

Dienstanschrift

Ich wurde geworben durch



Mein GdS-Beitrag beträgt 5,00 Euro, da ich zurzeit  
Auszubildende(r) | Anwärter(in) | Studierende(r) bin.

Auszubildende(r) von \_\_\_\_\_ voraussichtlich bis \_\_\_\_\_

Anwärter(in) von \_\_\_\_\_ voraussichtlich bis \_\_\_\_\_

Studierende(r) von \_\_\_\_\_ voraussichtlich bis \_\_\_\_\_

Mein GdS-Beitrag beträgt \_\_\_\_\_ Euro,  
das sind 0,75 Prozent meiner Bruttobezüge.

Mein GdS-Beitrag richtet sich nach dem Höchstbetrag, da meine  
Bruttobezüge die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen  
Krankenversicherung übersteigen.

Ich beantrage den Partnerbeitrag der GdS, da meine Partnerin | mein  
Partner ebenfalls GdS-Mitglied ist.

Ich ermächtige die GdS bis auf Widerruf, den sich aus meinen jeweili-  
gen Einkünften ergebenden Beitrag per Lastschrift von meinem Konto  
einzuziehen. Mir ist bekannt, dass die GdS den Beitrag nach linearen  
Gehaltserhöhungen prozentual anpasst.

Ich wünsche die Abbuchung  monatlich  quartalsweise

Kreditinstitut

IBAN

Gläubiger-Identifikationsnummer DE ZZZ 00000 329397

## Sondervereinbarung:

Ich bitte, meine Mitgliedschaft bei der Gewerkschaft

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

auf die GdS-Leistungen anzurechnen.

Ich bitte, die Beitragszahlung zur GdS bis zum Ablauf der Kündigungsfrist

am \_\_\_\_\_ (bitte genaues Datum) auszusetzen.

Datum | Unterschrift